



## Beschlüsse der

### 8. Sitzung des Kirchgemeinderates Montag, 30. November 2020

#### 1. Finanzplan 2020 – 2025: Kenntnisnahme

##### Beschluss

Der Kirchgemeinderat nimmt den vorliegenden Finanzplan 2020 – 2025 zu Kenntnis.

#### 2. In- und Auslandkollekte Mübu 2021

##### Beschluss

1. Für die Inlandkollekte Mübu 2021 wird die Familienhilfe Bern genehmigt.
2. Für die Auslandkollekte Mübu 2021 wird HeKS – Corona-Soforthilfe genehmigt.

##### *Inlandkollekte*

##### ***Kinderarmut entgegenreten***

144'000 Kinder in der Schweiz leben in Armut. Mit den Auswirkungen der Corona Pandemie könnte sich die Situation weiter verschärfen. Die Stiftung Familienhilfe unterstützt mit einmaligen Beiträgen Eltern und ihre Kinder, die im bernischen Kirchengebiet (Kanton Bern, Jura und Südteil Solothurn) wohnen. Sie hilft, wenn öffentliche oder private Geldgeber Kosten nicht übernehmen können. So beteiligt sie sich beispielsweise bei dringenden Auslagen, die den Rahmen des Familienbudgets sprengen (Computer, Fahrrad) oder ermöglicht mit Beiträgen Sport- und Musikkurse für Kinder, Aus- und Weiterbildungen oder Ferienerlebnisse für die Familie. Finanzielle Eckdaten: Die Organisation nahm gemäss Jahresbericht 2019 rund Fr. 170'000.00 Spenden und Unterstützungsbeiträge ein (<https://www.familienhilfe-bern.ch/home>).

##### *Ausland*

##### ***Corona Notsituationen in Ländern des Südens lindern, Fokus Syrien***

«Unser» kirchliches Hilfswerk HEKS unterstützt in den Partnerländern Menschen mit Corona Soforthilfe, z.B. in Syrien, Bangladesch, Haiti oder Rumänien. Wir schlagen den Fokus Syrien vor: Das syrische Gesundheitswesen hat unter dem seit Jahren andauernden Krieg und den Sanktionen, die gegen das Land verhängt wurden, stark gelitten und hat nicht die Mittel, um in angemessener Weise auf COVID-19 zu reagieren. Es besteht landesweit ein Mangel an ausgebildetem medizinischem Personal, Tests, persönlicher Schutzausrüstung, Krankenhauseinrichtungen, Medikamenten, Hygieneartikeln usw. Über seinen lokalen Partner GOPA (Griechisch-Orthodoxe Patriarchat von Antiochia) verteilt HEKS in der ländlichen Umgebung von Damaskus derzeit Lebensmittelpakete und Hygieneartikel an bedürftige Familien. Zudem hat HEKS im September 2020 erfolgreich ein Pilotprojekt unterstützt, bei dem 2500 Pakete mit Hygieneartikeln an intern Vertriebene in der lange schwer umkämpften und mittlerweile fast vollständig zerstörten Stadt Raqqa verteilt wurden.

#### 3. Kollekten TWINT

##### Beschluss

Der Kirchgemeinderat beschliesst, dass Kollekten zukünftig auch per TWINT bezahlt werden können. Die Bezahlvariante TWINT wird zusätzlich zum Opferstock eingeführt und soll diesen nicht ersetzen.

#### **4. Kostenbeteiligung bei Angeboten für Kinder**

##### **Beschluss**

1. Eine Ermässigung für Kirchenmitglieder ist im Bereich KiJuFa möglich.
2. Für Ermässigungen kann immer angefragt werden und darauf soll auch in der Werbung hingewiesen werden. Es ist entscheidend, dass auch Kinder von finanziell schwachen Familien an den Angeboten teilnehmen können.
3. Ein finanzieller Beitrag der Teilnehmer wird gewünscht bei Angeboten wo individuelle Spesen anfallen. Dies betrifft im Wesentlichen einen Beitrag an Verpflegung, Reisekosten, Übernachtungen. Die Angebote sind sonst grundsätzlich von der Kirche finanziert.
4. Die konkreten Beiträge sollen jeweils abgesprochen und bei vergleichbaren Angeboten zwischen Münchenbuchsee und Moosseedorf angeglichen werden.

#### **5. Verwendung Ratskredit 2020**

##### **Beschluss**

Der Kirchgemeinderat stimmt dem Vorhaben zu, unter Vorbehalt der Einhaltung der bestehenden Richtlinien den Ratskreditanteil von gesamthaft Fr. 4'000.00 für Notleidende zu verwenden.

#### **6. Nachtragskredit Ersatz Heizung Pfarrhaus Modo**

##### **Beschluss**

Der Kirchgemeinderat genehmigt einen Nachtragskredit von (brutto) Fr. 45'000.00 im Zusammenhang mit dem Ersatz der Heizung im Pfarrhaus Modo.

#### **7. Demission Dora Zorzi, Therese Grosso und Rosemarie Studer: Information und Diskussion nächste Schritte**

##### **Beschluss**

1. Es wird eine Arbeitsgruppe zur Prüfung von strukturellen Veränderungen in der Verwaltung und KGR gebildet, mit folgenden Personen: Hans-Ulrich Wegmüller (Lead), Therese Grosso, Martin Stüdeli, Matthias Hügli, Gerhard Weiss, Blanca Iseli/Monika Schaniel.
2. Die Liste mit möglichen KandidatInnen ist durch alle Anwesenden zu aktualisieren und Namen Monika Schaniel bis Ende Jahr zu melden.
3. Rosemarie Studer erstellt den Stellenbeschrieb für das Vizepräsidium bis Ende Jahr.

#### **8. Ersatzwahl für Claudia Buhlmann in der Synode: Stand der Anfragen**

##### **Beschluss**

Der Kirchgemeinderat nimmt den Stand der Anfragen zur Kenntnis.

#### **9. Dominique Guenin: Stand und weiteres Vorgehen**

##### **Beschluss**

1. Der KGR nimmt die Information von Dominique Guenin zur Kenntnis.
2. Er beschliesst, die Mitarbeitenden und die Leitenden von Freiwilligengruppen darüber zu informieren sowie eine Information im «reformiert.» vom Januar zu publizieren.

Der Kirchgemeinderat musste zur Kenntnis nehmen, dass unser Pfarrer Dominique Guenin aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeit in unserer Kirchgemeinde nicht wieder aufnehmen können.

Er ist seit Februar krankgeschrieben und musste sich in ärztliche Behandlung begeben. Lange Zeit hofften wir, dass die Erholung und die intensiven Therapien ihm ermöglichen würden, zu uns

zurückzukehren. Die medizinischen Abklärungen der letzten Monate haben nun aber ergeben, dass eine Wiederaufnahme seiner Tätigkeit als Pfarrer aus gesundheitlichen Gründen nicht angezeigt ist. Dominique wird sich zu gegebener Zeit in einer passenden Form von der Gemeinde verabschieden.

Dominique wird uns als Mensch und als Pfarrer sehr fehlen. Er hinterlässt eine grosse Lücke in unserer Kirchgemeinde. Wir hoffen sehr, dass die berufliche Neuausrichtung ihm hilft, wieder ganz gesund zu werden und ihm eine neue befriedigende Tätigkeit ermöglicht.

Im Namen des Kirchgemeinderates, des Pfarrteams und aller Mitarbeitenden wünschen wir Dominique von Herzen alles Gute.

## **10. Kirchgemeindliche Entwicklung: Vorgehensvorschlag**

### **Beschluss**

1. Der Kirchgemeinderat beschliesst, zusammen mit dem Pfarrteam und der KUW-Koordinatorin und ausgewählten weiteren Teilnehmenden 2021 eine Impulsveranstaltung zur kirchgemeindlichen Entwicklung durchzuführen.
2. Er sieht dafür 2 Abende von 18:00 – 22:00 Uhr vor.
3. Er genehmigt für die Durchführung der Impulsveranstaltung ein Kostendach von maximal Fr. 4'000.00.
4. Er beauftragt die GL, eine Arbeitsgruppe aus 2 – 4 Personen zur Vorbereitung der Impulsveranstaltung zu bilden.
5. Er beschliesst, in den kommenden 3 Jahren das Thema kirchgemeindliche Entwicklung punktuell aufzunehmen.

## **11. A Jahresziele 2020: Rückblick**

### **Beschluss**

Der KGR nimmt die Einschätzungen der verantwortlichen Ressorts zu den ihnen zugeteilten Jahreszielen zur Kenntnis.

## **12. Jahresziele 2021: Genehmigung**

### **Beschluss**

Folgende Jahresziele 2021 werden beschlossen:

#### **Projekt kirchgemeindliche Entwicklung (M. Hügli)**

Ein Anlass für Kirchgemeinderat, Pfarrteam und weitere Teilnehmende zur kirchgemeindlichen Entwicklung hat stattgefunden. Ein Vorschlag für die weitere Behandlung des Themas im kommenden Jahr liegt dem KGR vor.

V: Präsidium und Vizepräsidium; R: Personelles/Sekretariate, Pfarrteam

#### **Freiwilligenarbeit (G. Weiss, D. Zorzi, Th. Grosso)**

Ein Projekt «Konzept Freiwilligenarbeit» und ein Prozess zur Neuausrichtung des Besucherdienstes sind gestartet. Die Schnittstellen sind sichergestellt.

V: noch auszumachen unter Gerhard Weiss, Dora Zorzi, Therese Grosso; R: Personelles/Sekretariate

#### **Teamkultur (A. Bienz)**

Es haben Gespräche zum Thema «Förderung der Teamkultur» in Pfarrteam, KUW und Verwaltung stattgefunden. Massnahmen sind bestimmt.

V: Pfarrteam U. Hohn, KUW A. Bienz, Verwaltung M. Hügli; R: Personelles

#### **Öffentlichkeitsarbeit, Zielformulierungen, Kommunikationskonzept**

Eine Arbeitsgruppe «Kommunikation» ist gebildet und hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes ist in Angriff genommen. Ein Vorgehensvorschlag zur Erneuerung der Webseite ist behandelt und der Bedarf an finanziellen Mitteln ist in den Budgetprozess eingebracht.

V: Präsidium; R: Sekretariate

### **13. Jahresessen 2021**

#### **Beschluss**

1. Das Jahresessen vom Freitag, 22.01.2021, wird infolge der Situation mit Covid-19 abgesagt.
2. Die Freiwilligen erhalten ein «Fresspäckli» im Wert von max. Fr. 30.00.
3. Das Jahresessen 2022 findet am Freitag, 21.01.2022, im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee, statt.
4. Die heute bestehende Arbeitsgruppe, Blanca Iseli, Cornelia Lehmann, Andreas Mani, Monika Schaniel und Jacqueline Willi, übernehmen die Organisation des Jahresessens 2022.

### **14. Fortzahlung von Löhnen und Honoraren infolge Covid-19**

#### **Beschluss**

1. Die geplanten Einsätze von KatechetInnen, KUW-Mitarbeitenden, MusikerInnen und externen ReferentInnen werden bis auf Weiteres vergütet.
2. Die RessortvorsteherInnen sorgen dafür, dass die Finanzverwaltung die entsprechenden Meldungen erhält.